



Medienmitteilung

Köniz, 17. September 2019

Zwischen Netto Null und schwarzer Null

Die Grünen Köniz begrüßen grundsätzlich, dass das Parlament dem Budget 2020 und der moderaten Steuererhöhung zustimmt. Nach der intensiven Aufgabenüberprüfung und den schmerzhaften Sparmassnahmen, vor allem im sozialen und personellen Bereich sowie im Bereich von Energie und Umwelt, ist die Steuererhöhung nun ein weiterer wichtiger Schritt zur Stabilisierung der Könizer Finanzen. Die Parteien, welche dies nicht mittragen, handeln verantwortungslos.

Die Grünen Köniz sind sehr erfreut, dass das Parlament den Klimanotstand erklärt und beschlossen hat, dass Köniz bis 2030 auf Gemeindegebiet klimaneutral werden soll. Zudem sollen bei sämtlichen Geschäften die Auswirkungen auf das Klima berücksichtigt werden. Damit geht die Könizer Motion über eine rein symbolische Deklaration hinaus, was wir sehr begrüßen. Die Grünen erwarten nun von den unterstützenden Parteien, dass dieser Beschluss nicht ein leeres Versprechen bleibt, sondern konkrete Massnahmen und Ressourcen für die Umsetzung auch unterstützt werden. Vorrangig mit Innovationen und Investitionen in den Bereichen nachhaltige Energie, energetische Gebäudesanierungen sowie Förderung CO₂-freier Mobilität.

Kontakt:

Iris Widmer, Fraktionspräsidentin und Vizepräsidentin der FIKO; 077 457 30 69